



Der Vorstand des Schützenvereins Heinsberg (obere Reihe) ehrte auf der Generalversammlung viele Schützen. Auch das Beiratsmitglied der Gemeinde Kirchhundem im Kreisschützenbund, Johannes Behle (l.), freute sich mit den Jubilaren. Foto: Schützenverein Heinsberg

Bis zu 70 Jahre im Verein

Heinsberger Schützen ehren Mitglieder bei Versammlung

■ Von Dieter Dörrenbach
grevenbrueck@sauerlandkurier.de

Heinsberg.

Ehrungen und Wahlen standen im Mittelpunkt der Generalversammlung des Schützenvereins in Heinsbergs „guter Stube“, der Schützenhalle.

Vorsitzender Edgar „Eddy“ Poggel begrüßte 97 Schützen. Bei den Wahlen waren sich die Schützen schnell einig. So wurden der erste Vorsitzende Edgar Poggel, der zweite Schriftführer Gerhard Patt, sowie die ersten Beisitzer Burghard Pott und Dieter Rinke in ihren Ämtern bestätigt. Die Ehrungen nahmen etwas mehr Zeit in Anspruch, denn hier galt es, eine Vielzahl von Schützen für eine langjährige Treue zu ehren und drei Mitglieder mit dem Orden für Verdienste auszuzeichnen.

Der Vorstand ehrte folgende 20 Schützenbrüder für eine

lange Mitgliedschaft: Das Ehrenmitglied Fritz Reichling blickt auf stolze 70 Jahre zurück.

Vor 60 Jahren trugen sich die Ehrenmitglieder Rudi Schmidt, Hugo Schwermer und Horst Kirchhoff in das Mitgliedsbuch ein. Seit runden 50 Jahren trägt Hubert Reichling die Uniform der Heinsberger Schützen und Reinhard Heimes, Peter Jungermann, Heinrich Kleffmann, Wilfried Klünker, Hermann Bilgen und Eberhard Rinke seit 40 Jahren. Antonio Gomes-Sousa, Heiko Grabolle, Frank Oestreich, Carsten Poggel, Burghard Pott, Helmut Schober, Stefan Autsch, Ulrich Otto sowie Tobias Poggel wurden für eine 25-jährige Treue geehrt.

Mit dem Orden für Verdienste (1. Stufe) wurde David Schwermer für eine langjährige Vorstandsarbeit ausgezeichnet und den Orden der

zweiten Stufe für besondere Verdienste erhielten Gerhard Patt für eine langjährige Tätigkeit im geschäftsführenden und erweiterten Vorstand sowie Stephan Tigges für eine langjährige Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand. Die Zukunftsplanung-Schützenhalle sieht vor, dass so schnell wie möglich ein neuer Kühlraum angeschafft wird.

Bei den Terminen ragt das eigene Hochfest, das vom 13. bis 15. Juli gefeiert wird, sowie die Teilnahme an den Jubiläumsfestzügen in Marmecke am 2. Juni und Albaum am 23. Juni heraus.

Den Schützenvogel baut Philipp Reichling, der den Zuschlag bei der amerikanischen Versteigerung in Höhe von 177 Euro erhielt. Hier galt der Dank des Vorstandes Gisbert Neuhaus und Christoph Heinrichs, die sich seit vielen Jahren für die Durchführung der Vogelversteigerung einsetzen